

Die 8. La Diagonela – der perfekte Start in die Langlaufsaison der Langstrecken-Spezialisten

Zuoz, 16.01.2021 – Die 8. La Diagonela, unter strengen Schutzmassnahmen und nur für Profi-Athleten und Athletinnen, war der perfekte Start in die Saison der internationalen Langstrecken-Rennen im Rahmen der VISMA Ski Classics Tour. Nach einem harten Rennen bei hervorragenden Verhältnissen trafen Jenny Larsson SWE und Oskar Kardin SWE als Sieger im Ziel in Zuoz ein.

Die Schneefälle der vergangenen Tage und die örtliche Lawinengefahr im Engadin haben die Rennverantwortlichen im OK von La Diagonela veranlasst, die Originalstrecke über 65 Km leicht zu kürzen. 49 Athletinnen und 89 Athleten nahmen am frühen Morgen in Zuoz die 60 Km unter wolkenlosem Engadiner Himmel bei knackigen Temperaturen von -20 Grad in Angriff. OK-Rennleiter Adriano Iseppi sagte voraus: «Der frische, aber trockene Schnee auf der gesamten, hervorragend präparierten Rennloipe deutet auf ein kräftezehrendes Rennen hin». Seine Prognose traf zu und bei den Damen und den Herren gab es jeweils überraschend klare Solosiege.

Es war der Tag der jungen Schwedin Jenny Larsson vom Team Ramudden. Die letzte der zwei Sprintwertungen passierte sie auf dem St. Moritzersee noch knapp hinter ihrer Teamkollegin und Landsfrau Ida Dahl. Im anschliessenden Aufstieg im Stazerwald lief sie mutig und solo vom Feld weg. In der Folge baute sie ihren Vorsprung stetig aus und konnte in Zuoz ihren ersten Sieg an der La Diagonela feiern. Hinter ihr klassierte sich ihre schwedische Teamkollegin Lina Korsgren mit 3:31 Minuten Rückstand auf dem zweiten Schlussrang. Dritte wurde mit weiteren 4 Sekunden Rückstand die Norwegerin Emilie Fleten vom Team Koteng.

Bei den Herren sah es bis kurz nach Rennhälfte so aus, als ob die Favoriten das Renngeschehen im Griff haben. Mit dem Schweden Oskar Kardin vom Team Ragde Eiendom hatte aber offensichtlich niemand gerechnet. Ebenfalls im hügeligen Gebiet des Stazerwalds gelang es ihm mit einem beherzten Antritt, seine gesamte Konkurrenz abzuhängen. In der Folge lief Kardin ein entfesselttes Rennen, allein von der Spitze weg. Er legte dabei teilweise über 4 Minuten Differenz zwischen sich und seine Verfolger. In Zuoz überquerte Kardin mit 3:54 Min Vorsprung die Ziellinie und realisierte auf beeindruckende Art und Weise seinen ersten Sieg an der La Diagonela. Den Sprint um Platz 2 entschied der Mitfavorit und Vorjahressieger Andreas Nygaard aus Norwegen vor seinem Landsmann und Sieger der La Diagonela 2016, Petter Eliassen. Somit konnte das Team Ragde Eiendom zum Saisonauftakt einen Dreifachsieg bejubeln.

Die Athletinnen und Athleten des Schweizer Teams BSV IBEX blieben an der 9. La Diagonela im Rahmen der Erwartungen. Andri Schlittler als bester seines Teams belegte den 50. Schlussrang und Jogscha Abderhalden lief auf Platz 24. Die weiteren Resultate der Schweizer Athletinnen und Athleten, sämtliche Resultate und weiter Infos sind unter www.ladiagonela.ch ersichtlich.

Das OK der La Diagonela ist erfreut und gleichzeitig erleichtert nach der aufwendigen und komplizierten Planung des diesjährigen Events. Der OK Chef Ramun Ratti fasste nach dem Rennen zusammen: «Am Vortag zum Rennen wurden aus dem Kreis der Teams, Athletinnen und Athleten, TV Crew, Skidoo-Fahrer, OK Mitglieder, Medienleute und Voluntari insgesamt 247 Personen auf COVID-19 getestet - alle mit negativem Resultat. Die Anspannung war heute trotzdem greifbar bei allen Beteiligten. Nun sind wir froh, dass alles planmässig funktioniert hat. Ein grosses Dankeschön an alle Involvierten, die auch in der aktuellen Situation an die Durchführung der La Diagonela geglaubt und diese unterstützt haben. Das war ein wichtiges Zeichen für den Wintersport und das Engadin. Wir freuen auf die 9. La Diagonela am 22. Januar 2022 und hoffen, diese wiederum im gewohnten Umfang inklusive aller Volkslauf-Formate und mit grossem Publikumsaufmarsch durchführen zu können.

Medienkontakt: Daniel Schaltegger dani@innvent.ch



Bild 1: Der Sieger der La Diagonela 2021 Oskar Kardin beim Zieleinlauf in Zuoz (Bildquelle: bphoto.de)



Bild 2: Der Sieger Oskar Kardin von den Emotionen im Ziel übermannt. (Bildquelle: bphoto.de)



Bild 3: Die drei ersten Männer im Ziel. (Bildquelle: bphoto.de)



Bild 4: Zieleinlauf der Siegerin Jenny Larsson. (Bildquelle: bphoto.de)



Bild 5: Überglücklich vierte: Ida Dahl. (Bildquelle: bphoto.de)



Bild 6: Die drei ersten Frauen der La Diagonela 2021 im Ziel. (Bildquelle: bphoto.de)